

ANTIDUMPING

Grundlagen und Praxistipps

27. MAI 2025

www.gtai.de/zoll



Unsere Referentinnen



Stefanie Eich, LL.M.

Deputy Director Zoll

Germany Trade and Invest, Bonn



Anna Lechermann, LL.M.

Referentin im Referat V A 5:

**Spezielle Handelspolitik (EU/WTO),
Zollpolitik und Handelspolitische
Instrumente**

Bundesministerium für Wirtschaft und
Energie, Berlin



Agenda

1. Die handelspolitischen Schutzinstrumente der EU:
Anti-Dumping Verfahren
2. Das Verfahren im Detail und Tipps für die Recherche



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Die handelspolitischen Schutzinstrumente der EU: Anti-Dumping Verfahren

Anna Lechermann, Referentin, BMWV

Spezielle Handelspolitik, Zollpolitik, Handelspolitische Schutzinstrumente



Zölle: Bedeutung für den internationalen Handel

- Grundsätzliches Ziel der BReg: **Offene Märkte, regelbasierter Handel und Abbau von Zöllen und Handelsbarrieren**
- Bestehende Zölle nach dem **Meistbegünstigungsprinzip (WTO)**
- **Folgen von regelwidrigen Zöllen:** Verteuerung von Waren für VerbraucherInnen und bei Vorprodukten; Störung von Lieferketten
- **Zollerhöhungen oder andere Maßnahmen** zum Schutz der Wirtschaft und zur Herstellung eines Level Playing Field **im Einzelfall erforderlich** und **WTO-rechtlich möglich**

„Instrumentenkasten“ im Handelsbereich

Handelspolitische Schutzinstrumente	Öffnung drittstaatlicher Märkte/Schutz des Binnenmarktes vor Wettbewerbsverzerrungen	Sonstige Instrumente im Handelsbereich
<p>Anti-Dumping-VO Schutz vor Dumping: Ausgleichszölle auf konkrete Waren aus konkretem Drittstaat</p>	<p>International Procurement Instrument (IPI) Öffnung von Vergabemärkten in Drittstaaten: IPI-Maßnahmen</p>	<p>Anti-Coercion Instrument (ACI) Reaktion auf wirtschaftlichen Zwang aus Drittstaaten</p>
<p>Anti-Subventions-VO Schutz vor wettbewerbsverzerrenden Subventionen: Ausgleichszölle auf konkrete Waren aus konkretem Drittstaat</p>	<p>Foreign Subsidies Regulation (FSR) Schutz vor Wettbewerbsverzerrungen im Binnenmarkt: Abhilfemaßnahmen (keine Zölle)</p>	<p>Enforcement-VO Durchsetzung von Rechten der EU aus FHA und WTO-Recht</p>
<p>EU Schutzmaßnahmen Schutz vor erheblichen Importanstiegen: Einfuhrkontingent + Zoll; Wirkung erga omnes ggü. allen Drittstaaten</p>		



Anti-Dumping-Verfahren: Zahlen & Fakten

- Anti-Dumping-Maßnahmen sind das **primär genutzte Handelsschutzinstrument der EU**
- Aktuell handelt es sich bei **176** der insgesamt **207 bestehenden Handelsschutzmaßnahmen der EU** um **Anti-Dumping-Maßnahmen**
- Die meisten TDI-Maßnahmen der EU richten sich gegen **China***
- Die meisten TDI-Maßnahmen der EU richten sich gegen **Einfuhren aus dem Stahl- und Eisen-Sektor**. Danach folgen Maßnahmen gegen **Einfuhren aus dem Chemiesektor.***

*Informationen stammen aus dem 42. TDI-Jahresbericht der EU-Kommission für das Jahr 2023

Rechtliche Grundlagen für EU Anti-Dumping-Maßnahmen (EU-Verordnung 2016/1036)

- Ziel: Schutz der EU-Industrie vor unfairem Handel und Ausgleich des hierdurch erfolgten Wettbewerbsvorteils
- Voraussetzungen:

Dumping	Schädigung/ drohende Schädigung	Kausalität	Unionsinteresse
Vergleich: Normalwert einer gleichartigen Ware aus einem repräsentativen Vergleichsland; Vorliegen nennenswerter Verzerrungen (Länderberichte)	Berücksichtigung von Unionsproduktion und Verbrauch, Entwicklung der Einfuhren und Marktanteile, wirtschaftliche Lage, Beschäftigung u. a.	Prüfung anderer Faktoren (Einfuhren aus anderen Drittländern, Ausfuhrleistung der Unionshersteller u. a.)	Abwägung: Auswirkungen auf Hersteller, Verwender, Verbraucher bei Einführung/Nichteinführung von Maßnahmen; ggf. andere übergreifende Interessen der EU Unionsinteresse muss der Einführungen von Maßnahmen zuwiderlaufen (negativer Test)

Anti-Dumping-Verfahren: Ablauf

- Einreichung eines **Antrags** durch einen „Wirtschaftszweig der Union“ (selten: *ex officio* durch KOM) mit entsprechenden **Nachweisen**
- **KOM „Herrin des Verfahrens“**: Entscheidung über Einleitung des Verfahrens, Durchführung von Sampling, Fragebögen, Verifizierungen
- Beteiligung der EU-MS im Wege des **Komitologieverfahrens** (EU VO 182/2011)
 - Entscheidung über **vorläufige Maßnahmen** → Beratungsverfahren
 - Entscheidung über **endgültige Maßnahmen** → Prüfverfahren
- Prüfung des BMWE vor der **Abstimmung im TDI-Committee**:
 - Prüfung der **Plausibilität der Ergebnisse der KOM** (Dumping, Schädigung, Kausalität, Unionsinteresse)
 - Prüfung und Berücksichtigung der eingegangenen **Stellungnahmen von Herstellern/Verwendern**
 - **In Einzelfällen**: Austausch mit Stakeholdern; Austausch mit der KOM und anderen EU-MS vorab der Abstimmung
 - Abstimmung mit den Ressorts → **Votum**

Anti-Dumping-Verfahren: Wichtige Fristen

	Einführung	Dauer
Vorläufige Maßnahmen	7 Monate (max. 8 Monate) nach Einleitung	Max. 6 Monate
Endgültige Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">• Ein Jahr (oder max. 14 Monate) nach Einleitung• 6 Monate nach Einführung vorläufiger Maßnahmen	Max. 5 Jahre

Weitere Fristen (Rückmeldung zu Fragebögen; Meldung als interessierte Partei u. a.) ergeben sich im Einzelfall aus der „Initiation Note“ der KOM

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anna Lechermann, LL.M.

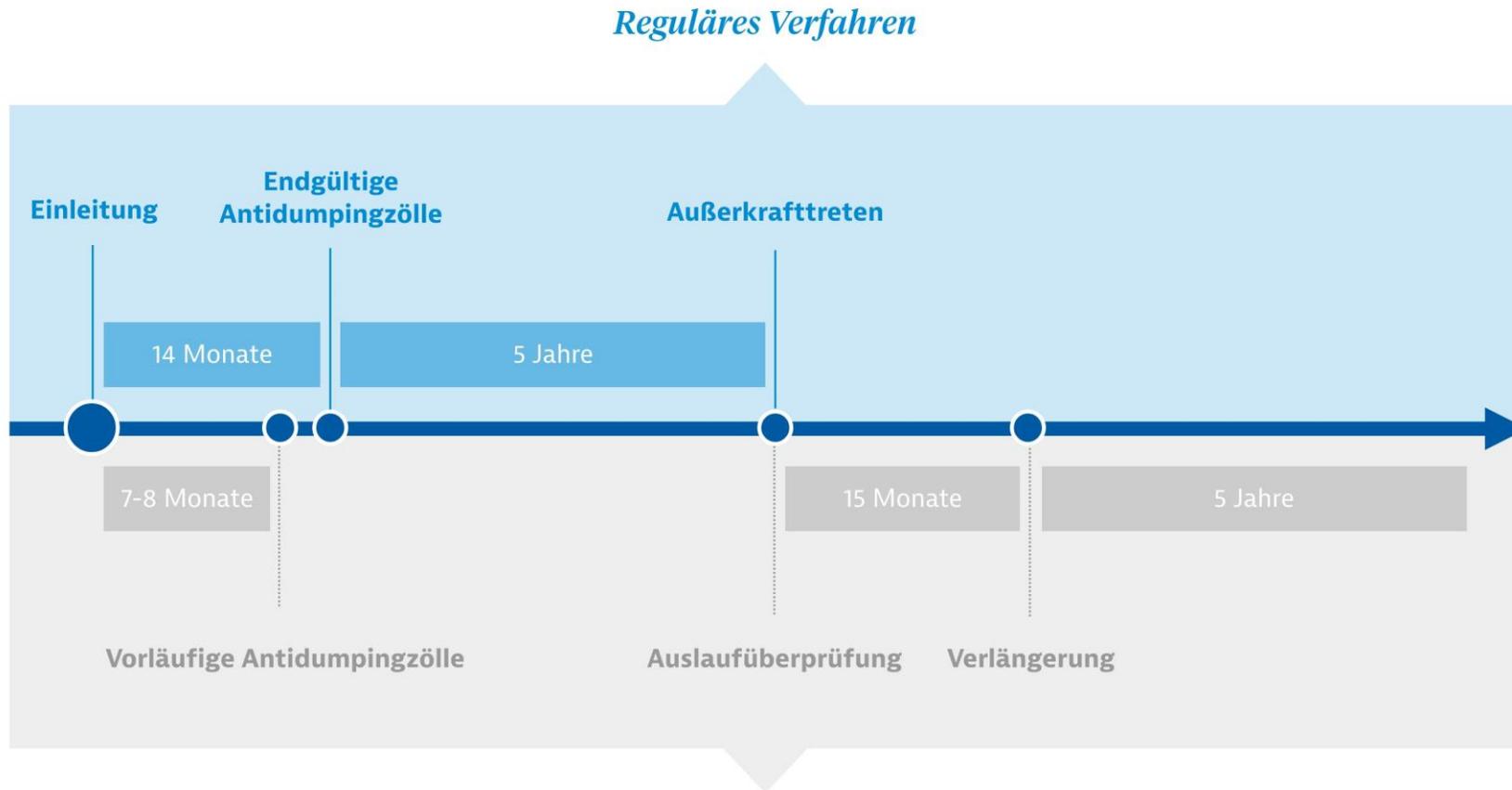
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat VA5
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin





2. DAS VERFAHREN IM DETAIL UND TIPPS FÜR DIE RECHERCHE

So läuft ein Antidumpingverfahren ab



Über diese Verfahrensschritte entscheidet die EU-Kommission im Einzelfall

Quelle: eigene Darstellung basierend auf Antidumpinggrundverordnung VO (EU) 2016/1036 sowie Leitfaden der EU-Kommission „Handelspolitische Schutzinstrumente -Antidumping- und Antisubventionsinstrumente“

Antidumpingzölle: Praxistipps

Wo/wie finde ich Informationen zu (laufenden) Verfahren?

Trade defence investigations

Home Ongoing Investigations **Search Investigations** Refund Investigations Notices

Investigations Search

Information is available here on all completed and on-going investigations. Completed investigations are investigations where the Council of the European Union or the European Commission has already made a final determination and the investigation has either been terminated or a measure has been imposed. Ongoing investigations are investigations that are pending a decision of the European Commission or the Council of the European Union. Use the search criteria to refine your search.

For investigations initiated before 2003, see the [Archive document](#).

Search Criteria

Product Name CN code Case number
The name of the product The CN code The number of the case

Country: All countries Measures: All measures Measure type: All types of measure Status: Any status Type of proceeding: All types of proceeding



Investigations

Case AD726 - Candles

Type: **Initial Investigation**

Countries investigated: **People's Republic of China**

History of proceeding

[View this case in its historical context](#)

[RSS feed: new information on this case](#)

Timeframe and key steps

This is an indicative timetable for interested parties.

Only the time limits and deadlines set out in the basic regulations and notices of initiation are legally binding.

Initiation stage		Provisional stage			Definitive stage	
Date of initiation	Time period envisaged for verification visits	Pre-disclosure	Provisional Measures	Return comments on disclosure / provisional measures	Return comments on final disclosure	Definitive Measures
19 December 2024	05 March 2025 15 April 2025	21 July 2025	19 August 2025	02 September 2025	03 November 2025	18 February 2026

Zollamtliche Erfassung

Beispiel: Kerzen mit Ursprung China (DVO (EU) 2025/511)

- Erfassung aller Einfuhren, die Gegenstand einer Antidumpinguntersuchung sind
- Möglichkeit, Antidumpingzölle rückwirkend zu erheben
- Bekanntgabe der rückwirkenden Erhebung mit Einführung der endgültigen AD-Maßnahmen

2. ZOLLAMTLICHE ERFASSUNG

- (4) Nach Artikel 14 Absatz 5 der Grundverordnung können die Einfuhren der betroffenen Ware zollamtlich erfasst werden, damit, falls die Untersuchungsergebnisse zur Einführung von Antidumpingzöllen führen, diese Zölle bei Erfüllung der nötigen Voraussetzungen nach Maßgabe der geltenden Rechtsvorschriften rückwirkend auf die zollamtlich erfassten Einfuhren erhoben werden können.
- (5) Die Kommission hat nach Artikel 14 Absatz 5 der Grundverordnung auf eigene Initiative beschlossen, die Einfuhren der betroffenen Ware zollamtlich zu erfassen. Die Voraussetzungen für die rückwirkende Erhebung von Zöllen werden in der etwaigen Verordnung zur Einführung endgültiger Zölle geprüft.
- (6) Eine etwaige künftige Zollschuld ergäbe sich aus den Feststellungen der Antidumpinguntersuchung.
- (7) Im Antrag auf Einleitung einer Antidumpinguntersuchung werden bei der betroffenen Ware für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 die Dumpingspanne auf 48 % bis 60 % und die Schadensbeseitigungsschwelle auf 16 % bis 30 % geschätzt. Der Betrag der möglichen künftigen Zollschuld würde nach Artikel 7 Absatz 2 der Grundverordnung üblicherweise in Höhe des jeweils niedrigeren der beiden genannten Werte festgesetzt.
- (8) Sollte die Kommission bei der Untersuchung Beweise für Verzerrungen des Rohstoffangebots nach Artikel 7 Absatz 2a der Grundverordnung finden, würde der Betrag der möglichen künftigen Zollschuld nach Artikel 7 Absatz 2a der Grundverordnung in Höhe der Dumpingspanne festgesetzt, wenn der Schluss gezogen wird, dass ein Zoll unterhalb der Dumpingspanne nicht ausreichend wäre, um die Schädigung des Wirtschaftszweigs der Union zu beseitigen.
- (9) Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist die Kommission jedoch nicht in der Lage, den Betrag der möglichen zukünftigen Zollschuld zu schätzen. Die im Antrag genannten Beträge dienen somit nur Informationszwecken und können keine Erwartungen hinsichtlich der tatsächlichen Höhe der Zollschuld begründen, die sich aus der Untersuchung ergeben wird.

Vorläufige Antidumpingmaßnahmen

Beispiel: Kettenplatten mit Ursprung China (DVO (EU) 2025/780)

- Einführung spätestens sieben bis acht Monate nach Einleitung des Verfahrens
- Bekanntgabe vier Wochen vorher
- Sicherheit Voraussetzung für Einfuhr in den freien Verkehr
- Sicherheit kann einbehalten oder erstattet werden

Case AD716 - Steel Track Shoes (STS)

Type: **Initial Investigation**

Countries investigated: **People's Republic of China**

History of proceeding

[View this case in its historical context](#)

 [RSS feed: new information on this case](#)

Timeframe and key steps

This is an indicative timetable for interested parties.

Only the time limits and deadlines set out in the basic regulations and notices of initiation are legally binding.

Initiation stage

Date of initiation	Time period envisaged for verification visits
23 August 2024 	07 November 2024 13 December 2024
Other languages 	

Provisional stage

Pre-disclosure	Provisional Measures	Return comments on disclosure / provisional measures
25 March 2025	23 April 2025 	07 May 2025
Other languages 		

Definitive stage

Return comments on final disclosure	Definitive Measures
28 July 2025	22 October 2025

Contacts

Interested parties intending to make submissions or send correspondence to the Commission should follow the instructions given in the Notice of Initiation below

Publications

- [Questionnaire for the exporting producers](#)
- [Information on inputs for exporting producers](#)
- [Sampling form for exporting producers](#)
- [Initiation](#)  [Other languages](#) 
- [Executive Summary](#)
- [Questionnaire for the Union producers](#)
- [Questionnaire for importers](#)
- [Questionnaire for users](#)
- [Registration of imports](#)  [Other languages](#) 
- [Information at provisional stage \(pre-disclosure\)](#)
- [Provisional measures](#)  [Other languages](#) 
- [Corrigendum](#)  [Other languages](#) 
- [Corrigendum](#)  [Other languages](#) 

Antidumpingverordnungen und Anhänge

Beispiel: Schrauben mit Ursprung China DVO (EU) 2022/191

Artikel 1

(1) Ein endgültiger Antidumpingzoll wird eingeführt auf die Einfuhren bestimmter Verbindungselemente aus Eisen oder Stahl, ausgenommen aus nicht rostendem Stahl, d. h. Holzschrauben (ausgenommen Schwellenschrauben), gewindeförmige Schrauben, andere Schrauben und Bolzen mit Kopf (auch mit dazugehörigen Muttern oder Unterlegscheiben, aber ausgenommen Schrauben und Bolzen zum Befestigen von Oberbaumaterial für Bahnen) und Unterlegscheiben mit Ursprung in der Volksrepublik China, die derzeit unter den KN-Codes 7318 12 90, 7318 14 91, 7318 14 99, 7318 15 58, 7318 15 68, 7318 15 82, 7318 15 88, ex 7318 15 95 (TARIC-Codes 7318 15 95 19 und 7318 15 95 89), ex 7318 21 00 (TARIC-Codes 7318 21 00 31, 7318 21 00 39, 7318 21 00 95 und 7318 21 00 98) und ex 7318 22 00 (TARIC-Codes 7318 22 00 31, 7318 22 00 39, 7318 22 00 95 und 7318 22 00 98) eingereicht werden.

(2) Für die in Absatz 1 beschriebene und von den nachstehend aufgeführten Unternehmen hergestellte Ware gelten folgende endgültige Antidumpingzollsätze auf den Nettopreis frei Grenze der Union, unverzollt:

Unternehmen	Endgültiger Antidumpingzollsatz (in %)	TARIC-Zusatzcode
Jiangsu Yongyi Fastener Co., Ltd.	22,1	C856
Ningbo Jinding Fastening Piece Co., Ltd.	46,1	C857
Wenzhou Junhao Industry Co., Ltd.	48,8	C858
Andere mitarbeitende, im Anhang aufgeführte Unternehmen	39,6	
Alle übrigen Unternehmen	86,5	C999

(3) Die Anwendung der unternehmensspezifischen Antidumpingzollsätze für die in Absatz 2 genannten Unternehmen setzt voraus, dass den Zollbehörden der Mitgliedstaaten eine gültige Handelsrechnung vorgelegt wird; diese muss eine Erklärung enthalten, die von einer dafür zuständigen, mit Namen und Funktion ausgewiesenen Person des rechnungstellenden Unternehmens datiert und unterzeichnet wurde und deren Wortlaut wie folgt lautet: „Der/Die Unterzeichnete versichert, dass die auf dieser Rechnung aufgeführten und zur Ausfuhr in die Europäische Union verkauften [Mengenangabe] [betroffene Ware] von [Name und Anschrift des Unternehmens] ([TARIC-Zusatzcode]) in [betroffenes Land] hergestellt wurden und dass die Angaben auf dieser Rechnung vollständig und richtig sind.“ Wird keine solche Handelsrechnung vorgelegt, findet der für alle übrigen Unternehmen geltende Zollsatz Anwendung.

ANHANG

Nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende ausführende Hersteller

Land	Name	TARIC-Zusatzcode
Volksrepublik China	Anhui Goodlink Fastener Co., Ltd	C859
Volksrepublik China	Beijing Jinzhaobo High Strength Fastener Co., Ltd.	C767
Volksrepublik China	LIAOCHENG BSC METAL	C768
Volksrepublik China	Celo Suzhou Precision Fasteners Co. Ltd	C769
Volksrepublik China	Changshu City Standard Parts Factory Co., Ltd.	C770
Volksrepublik China	CHENGLONG TECHNOLOGY (JIAXING) CO., LTD.	C771
Volksrepublik China	EC International (Nantong) Co., Ltd.	C772
Volksrepublik China	FASTWELL METAL PRODUCTS CO., LTD	C773
Volksrepublik China	Finework (Hunan) New Energy Technology Co., Ltd	C774
Volksrepublik China	FRÖTEK Plastic Technology(Wuxi) CO., LTD	C775
Volksrepublik China	Haining Hisener Trade Co., Ltd	C776

Antidumpingzölle

- Ad-valorem (Wertzoll)
- Spezifischer Zoll
(z.B. fester Betrag pro Tonne)
- Preisverpflichtung
(Mindesteinfuhrpreis)

- zusätzlich zu regulären Drittlandszollsätzen
- Für die Anwendung firmenspezifischer Zollsätze ist eine Erklärung auf der Rechnung notwendig

Änderung bestehender Antidumpingmaßnahmen

Anwendungsbereich:

- Umgehung durch Versand aus einem anderen Land
- Umgehung durch Nutzung anderer KN-Codes

➔ Ausweitung

Betroffene Unternehmen:

- Neuer ausführender Hersteller
- Umfirmierung
- Änderung des firmenspezifischen Zollsatzes

Auslaufüberprüfung

- Bekanntmachung der EU-Kommission über das bevorstehende Außerkrafttreten
- Auslaufüberprüfung möglich
- Bekanntgabe auf Einleitung erst kurz vor Außerkrafttreten

- Separate Mitteilung über tatsächliches Außerkrafttreten
- Während der Auslaufüberprüfung gelten die Antidumpingmaßnahmen fort!

Antidumpingzölle: Praxistipps

Wo/wie finde ich den Zollsatz für meine Ware?

My Trade Assistant

Waren + ROSA | Dienstleistungen und Investitionen | Beschaffung | Von Russland/Belarus verhängte Beschränkungen

Einschließlich ROSA Rules of Origin Self-Assessment | Verwendung dieses Formulars | Haftungsausschluss

Produktname oder HS-Code | Exportland | Bestimmungsland | Suche

*Pflichtfeld



Ergebnisse für Produktcode 2103.90.9081 von China bis Deutschland

Zollsätze

- Steuern
- Einfuhranforderungen
- Handelsstromstatistik
- Interpretation der Ergebnisse

Tarife

Letzte Aktualisierung: 17 Mai 2025

[Interpretation der Ergebnisse](#)



Bitte beachten Sie, dass für China EU-Sanktionen für bestimmte Waren gelten. Diese Sanktionen sind in der [TARIC-Datenbank der GD TAXUD zusammengefasst](#). Weitere Informationen finden in der [Karte zu EU-Sanktionen](#). Bitte beachten Sie, dass nur das Amtsblatt der Europäischen Union verbindlich ist.

Ursprung/ Art der Maßnahme

Tarif

ERGA OMNES **7.70%**
Drittlandszollsatz
EU-Recht: R2204/99

China **39.70%**
Endgültiger Antidumpingzoll
ab 20/04/2021
EU-Recht: R0633/21

Antidumpingzölle: Praxistipps

Wo/wie finde ich den Zollsatz für meine Ware?



EZT-Online Einfuhr

Suchkriterien

Suchkriterien
Einreihung
Recherche
Texte
Verbrauchssteuer

[zurück](#)

maßgeb. Zeitpunkt:

Codenummer:

Ursprungsland:

Präferenzursprungsland:

Versendungsland:

Meursing-Zusatzcode:

Zusätzliche Einschränkung bezügl. Suchergebnis:

Zusatzcode:

Wechsel in Warennomenklatur

Ordner

Führungsstriche

nicht

ab

Milchfett:

Milchprotein:

Stärke:

Saccharose:

maßgeb. Zeitpunkt: (Endlinie)

Codenummer:

Ursprungsland: - China

Präferenzursprungsland: - China

Versendungsland: - China

Einfuhrumsatzsteuer: 7 %

Warenbeschreibung: Mononatriumglutamat in Mischungen oder Lösungen mit einem Gehalt an Mononatriumglutamat von 50 GHT oder mehr in der Trockenmasse

[Pfad einblenden](#) [Warennomenklatur-Fußnoten](#) [Übersicht \(Maßnahmen\)](#) [Übersicht \(Hinweise\)](#)

Einfuhrmaßnahmen

Historie	ZC	Gebietscode	MN-Schl.	Maßnahmearart	Maßnahmen	Beginn	Ende	Ordnungs.Nr.	Weitere Informationen
Historie	-	1008	410	Veterinärkontrolle	Weitere Informationen siehe Bedingungen	01.08.2024	-	-	Länderausschluss Bedingungen Rechtsvorschrift Fußnoten
Historie	-	CN	713	Einfuhrkontrolle hinsichtlich genetisch veränderter Organismen (GVO) und GMO enthaltende Erzeugnisse	Weitere Informationen siehe Bedingungen	01.02.2016	-	-	Bedingungen Rechtsvorschrift Fußnoten
Historie	-	1011	750	Einfuhrkontrolle ökologischer/biologischer Erzeugnisse	Weitere Informationen siehe Bedingungen	01.01.2022	-	-	Länderausschluss Bedingungen Rechtsvorschrift Fußnoten
Historie	-	1011	103	Drittlandszollsatz	7,7%	01.07.2000	-	-	Rechtsvorschrift
Historie	-	CN	552	Endgültiger Antidumpingzoll; AÜV- Kennzahl 96 (für Einfuhren aus dem betroffenen Land)	39,7%	20.04.2021	-	-	Rechtsvorschrift



Antidumpingzölle

Praxistipps – Wo/wie finde ich den Zollsatz für meine Ware?

TARIC Consultation

Last TARIC update: 16-05-2025
Daily updates

Measures Geographical areas Regulations

Search by goods code and geographical area

Goods code [Browse the Nomenclature]

Origin/destination

Additional code

[Advanced search]

Retrieve Measures

The current reference date for the query is 19-05-2025



2103 90 90 81 - - - - Monosodium glutamate in mixture or in solution, containing by dry weight 50 % or more of monosodium glutamate

ERGA OMNES (ERGA OMNES 1011)

R2306/21

→ Import control of organic products (01-01-2022 -) (CD808)

Excluding: Switzerland (CH), Iceland (IS), Liechtenstein (LI), Norway (NO)
[Show conditions]

→ Third country duty (01-07-2000 -): 7.70 %

R2204/99

All third countries (ALLTC 1008)

R0632/21

→ Veterinary control (01-08-2024 -) (CD624) (CD638) (CD737)

Excluding: Andorra (AD), Switzerland (CH), Faroe Islands (FO), Greenland (GL), Iceland (IS), Liechtenstein (LI), Norway (NO), San Marino (SM)
[Show conditions]

China (CN)

D0884/11

→ Import control on genetically modified organisms (GMO) and products containing GMOs (01-02-2016 -) (CD680)

[Show conditions]

→ Definitive anti-dumping duty (20-04-2021 -): 39.70 %

R0633/21

Praxistipps – Wo finde ich weiterführende Informationen?

GTAI-Informationen zu aktuellen Antidumpingverfahren:

- [EU Customs & Trade News](#)
- [Newsletter Zoll](#)

Recherche Tools & Datenbanken:

- [EU-Kommission Trade Defence](#)
- [Access2Markets](#)
- [TARIC](#)
- [EZT online](#)
- [Leitfaden: Die Antragstellung bei Antidumpingverfahren](#)

Zeit für
Fragen



GTAI-Unterstützungsangebot

www.gtai.de/zoll

Auskunftsservice

Sie haben Fragen zum Auslandsgeschäft? Kontaktieren Sie uns. Wir beantworten wichtige allgemeine Rechts- und Zollfragen im Auslandsgeschäft.

Berichterstattung und Newsletter

Artikel und länderbezogene Reihen zu Zoll- und Einfuhrbestimmungen erläutern, welche Regeln gelten und welche Neuigkeiten es gibt. Aktuelles gibt es in unserem monatlichen Newsletter.

Webinare und Vorträge

Wir erklären Hintergründe und vertiefen Themen in Webinaren und Vorträgen.

www.gtai.de/zoll

www.gtai.de/webinare